

Bezugspreis

verteljährlich durch die Post: in Ostpreußen... 1.60



Anzeigenpreis

Die Halbjährige Stelle oder deren Raum 10 Wochen... 2.00

Unabhängige Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 18 Ausgabe in Altensteig-Stadt. Samstag, den 23. Januar. Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler. 1915

Der Krieg.

Der deutsche Tagesbericht.

W.B. Großes Hauptquartier, 22. Jan. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz: Anhaltender Regen schloß eine größere Gesehäftstätigkeit zwischen Rüste und La Basséeanal aus.

Bei Arras Artilleriekämpfe. Einer von den südwestlich Berry-au-Bac vorgestern genommenen Schützengraben, wurde, da er durch die einstürzenden Mauern einer Fabrik teilweise verschüttet war, aufgegeben und gesprengt.

Ein französischer Angriff nördlich von Verdun wurde leicht abgewiesen. Nach den vorgestrigen Kämpfen südlich Saint Mihiel hielten sich kleinere französische Abteilungen noch unweit unserer Stellungen. Durch einen Vorstoß wurde das Gelände vor unserer Front bis zur alten Stellung der Franzosen gesäubert.

In den Vogesen nördlich Sennheim warfen unsere Truppen den Feind von den Höhen des Hartmannsweiler Kopfes und machten zwei Offiziere und 125 Mann zu Gefangenen.

Ostlicher Kriegsschauplatz: In Ostpreußen ist die Lage unverändert. Am Suchbaabschnitt schritten unsere Angriffe langsam fort. Ostlich der Pilica nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

Der Angriff unserer Luftschiffe auf Englands Ostküste.

W.B. Berlin, 22. Jan. (Amtlich.) Die „Nordd. Allg. Zeitung“ schreibt: Der Luftkrieg. Die englische Presse hat den Angriff unserer Marine-Luftschiffe auf die Ostküste Englands als völkerrechtswidrig bezeichnet, ebenso, wie sie es seiner Zeit bei der Beschließung englischer Küstenplätze durch unsere Kreuzer getan hat.

sage gehalten. Das Ziel ihrer Operationen war der englische Küstenplatz Great Yarmouth. Dieser gehört nach der amtlichen britischen Monthly Army List zu den Coast Defences den Küstenbefestigungen die in Friedens- und Kriegszeiten von britischen Landstreitkräften besetzt sind und daher durch Luftstreitkräfte ohne Weiteres beschossen werden dürfen.

W.B. Rotterdam, 22. Jan. Daily Chronicle“ meldet: Man wisse angesichts der unbestimmten Zeugenaussagen noch nicht, welchem Ballontyp die deutschen Luftschiffe angehörten, die die englische Küste angriffen.

W.B. Amsterdam, 22. Jan. Eine Depesche des Reuterschen Bureaus wendet sich gegen die amtliche deutsche Darstellung, daß der Luftangriff gegen besetzte Städte gerichtet gewesen ist.

W.B. Paris, 22. Jan. Zu der Fahrt der Luftschiffe über England schreibt der Temps, die Luftschiffe seien nicht in das Innere Englands vorgedrungen. Sie hätten sich in der Nähe des Meeres gehalten, um nötigenfalls dort Schutz zu suchen, wo sie bedeutend schwerer als über dem Lande zu entdecken seien.

Englische Flieger über holländischem Gebiet?

W.B. Amsterdam, 22. Jan. Am Dienstag nachmittag ließ ein Zwiededer (Farman) unbekannter Nationalität eine Bombe auf das englische Loch an der Ostküste (holländisches Gebiet) fallen.

nach einer Meldung der „Frankf. Zig.“, ohne Zweifel ein Engländer gewesen, da nur das englische Heer sich der Farman-Zwiededer bedient. Die Bombe explodierte zwar, richtete aber keinen Schaden an.

Ein englischer Dampfer von einem deutschen Unterseeboot versenkt.

W.B. Rotterdam, 22. Jan. Der Rotterdamische Courant meldet aus Maasfluis: Der von Leith nach Rotterdam bestimmte englische Dampfer „Durward“ wurde von einem deutschen Unterseeboot angegriffen.

Der französische Kriegsbericht.

W.B. Paris, 22. Jan. Der gestern nachmittag 3 Uhr ausgegebene amtliche Bericht besagt: Auf dem Plateau Notre Dame de Borette fand in der Nacht vom 19. zum 20. Januar ein bereits gemeldetes Gefecht statt. Am 20. Januar fanden zwischen dem Meere und der Ois Artilleriekämpfe statt.

W.B. Paris, 22. Jan. Amtlicher Bericht von gestern abend 11 Uhr: Der Feind beschloß heftig unsere Stellungen nördlich Notre Dame de Borette und unternahm dann um 5 Uhr morgens einen neuen Angriff, der sofort aufgehalten wurde.

Die Lage im Osten und Westen.

W.B. Bern, 22. Jan. In seiner Erörterung über die Kriegslage hält es der Bund für offenbar, daß die russische Heeresleitung sich jetzt in der Defensive befindet, die ihr von den Verbündeten ausgenötigt worden ist.

Hünfbrunn, 22. Januar 1915.

Codes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Gatte und Vater, Groß- und Schwiegervater



Johann Chr. Rupp

heute nacht 2 Uhr im Alter von 61 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung am Sonntag mittag 1 Uhr.

Altmundle, den 22. Jan. 1915.

Codes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager



Friedrich Mochler

heute morgen 4 Uhr im Alter von 27 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

die tieftrauernden Eltern:

J. G. Mochler und Frau Friederike, geb. Hummel.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. ds., nachmittags 1 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige

Göttelstegen, 22. Januar 1915.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere innigst geliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter



Elisabethe Kirn

geb. Mantelreich

heute vormittag 12 Uhr im Alter von 71 1/2 Jahren unerwartet sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Sonntag nachmittag 2 Uhr.

Betten und Aussteuerartikel

bekommen Sie am besten bei

Chr. Schwarz, Nagold.

Bahnhofstraße.

Anfertigung der Betten sachkundig und kostenfrei. Die Füllung derselben wird in Gegenwart der Käufer vollzogen.

Feldpost-Schachteln

empfiehlt die

W. Nieker'sche Buchhandlung

Altensteig.

Die Lose zur 2. Klasse

der Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie

sind bis **8. Februar 1915** zu erneuern.

Ritter,
K. W. Lottereeinnehmer in Calw
Mittelperson:
Heinrich Henßler, Altensteig.

Schneider-Lehrlingsgesuch.

Ein tüchtiger Junge, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk gründlich zu erlernen, findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle; evtl. auch ein solcher, welcher schon etwas angelernt wäre.

Bei wem? — sagt die Redaktion dieses Blattes.



Kriegerverein Altensteig.

Der Kriegerverein beteiligt sich bei der morgen Sonntag stattfindenden Gedächtnisfeier des

Albert Armbruster Ludwig Bühler

welche im Felde für das Vaterland gefallen sind.

Sammlung um 1/10 Uhr im Lokal.

Der Ausschuss.

Kirchliche Nachrichten.

3. Sonntag nach Erscheinungsfest
24. Jan. So. Gottesdienst um 1/10 Uhr in der Kirche. Anschließend Gedächtnisfeier für die gefallenen Krieger Albert Armbruster und Ludwig Bühler. Wieder: 378, 30, 343. Darauf Kinder-gottesdienst in Klaffen. Um 1/2 Uhr Christenlehre mit den Töchtern.

Dienstag abend von 1/8 Uhr an Frauenabend im Jugendheim.

Donnerstag 8 Uhr Kriegsbesinnung ebendort.

Unserer verehrten Stadtgemeinde, sowie der lieben Einwohnerchaft Altensteigs möchten wir für die Liebesgaben und Weihnachtspakete auf diesem Wege unserer

Freude und Dankbarkeit

Ausdruck geben.

Hermann Luz	I. Comp.
Gotfr. Schilling	" "
Wilhelm Maier	" "
Friedr. Köhler	III. Comp.
Wilh. Köhler	" "
Georg Walz, Maurer,	III. Comp.
Gottl. Walz, Hafner,	" "
Wilh. Burghardt	" "
Christian Großmann	II. Comp.
Karl Kueßler	III. Comp.
Jakob Pfeifle	IV. "
Gottilieb Better,	" "
Hermann Luz	X. Comp.
Joh. Dürschmabel	IV. "
Willi Sahbach	" "

In unserem Dorfe O.
Da gab's schon schwere Zeit,
Nicht immer kommen die Pakets
Von unserer Lieben Seit'
Uns auch gar manchen Pfänder schickt
Der Franzmann und der Brit.

Altensteig.

Zu Feldpostpackungen

empfehle ich

Blühwein und Rahmbonbon

Konditor **Fr. Flaig.**

Junger Mann kann sich zum

Chauffeur

ausbilden. Beruf gleich. Eintritt sofort oder später

Automobilhaus Otter
Eisenburg in Baden.

Es gibt kein besseres Hausmittel

gegen Husten

berstet, Katarrh, Verschleimung, Infektion od. Krampfhusten etc. als allein echte

Carl Nill's Spitzwegarich Brustbonbons

Nur echt: in Paketen à 10 u. 20 Stk. ebenso

- Eucalyptus-Menthol-Asthma-Bonbons

mit dem Namen Carl Nill zu haben in Altensteig bei: F. Bühler jr., Eghausen: Th. Kall; Simmersfeld: J. A. Braun, Ernst Schalg.

Gewerbebank Nagold e.G.m.b.H.

beim alten Kirchturm. Fernsprecher Nr. 26.

Agentur der Württemb. Notenbank.

Vom 31. Januar 1915 ab vergüten wir bis auf weiteres folgende Zinsen:

für täglich abhebbare Guthaben

in provisionspflichtiger Rechnung 3 1/2 % p. a.
in provisionsfreier Rechnung 2 1/2 % p. a.

für Sparkassen-Guthaben

bei 3 monatlicher Kündigungsfrist 4 % p. a.
bei längeren Kündigungsfristen, je nach Vereinbarung, auch höhere Sätze.

Nagold, den 23. Januar 1915.

Der Vorstand:
St. Schaible, Bernhardi, Lenz.